

Antrag auf Übernahme von Schülerfahrkosten

Hiermit beantrage ich die Übernahme von Schülerfahrkosten

- in Form eines ermäßigten Schülertickets – Deutschlandticket Schule -
 in Form der Gewährung einer Wegstreckenentschädigung

ab dem _____

Name des Erziehungsberechtigten

Vorname

Name des Schülers

Vorname

Geburtsdatum

männlich

weiblich

Straße, Hausnummer, Telefon

PLZ/Wohnort

Schule

Klasse/Fachrichtung

Antragsgründe:

- Der Schulweg ist länger als 2,0 km (Primarstufe: Klassen 1-4 Grundschule und Förderschule)
- Der Schulweg ist länger als 3,5 km (Sekundarstufe I: Klassen 5-10 Hauptschule, Realschule, Gesamtschule, Sekundarschule, Förderschule, Gymnasium)
- Der Schulweg ist länger als 5,0 km (Sekundarstufe II: Klassen EF bis Q2 Gesamtschule, Gymnasium, Vollzeitklassen des Berufskollegs)
- Der Schulweg ist nach den objektiven Gegebenheiten besonders gefährlich oder nach den örtlichen Verhältnissen für Schüler ungeeignet.
(Gründe auf einem gesonderten Blatt erläutern)
- Gesundheitliche Gründe

Ich nehme zur Kenntnis, dass im Falle der Genehmigung meines Antrages, diese grundsätzlich unter Widerrufsvorbehalt nur für das lfd. Schuljahr, bzw. bei einer Neuaufnahme an einer weiterführenden Schule nur für das neue Schuljahr gilt, soweit vor Ablauf des jeweiligen Schuljahres keine wesentlichen Änderungen der Verhältnisse eintreten, ansonsten bis zum Eintritt der Änderungen. Bei weiterem Vorliegen der Voraussetzungen verlängert sie sich stillschweigend jeweils um ein weiteres Schuljahr.
Das diesem Antrag beigefügte "Merkblatt Schülerfahrkosten" habe ich erhalten.

Datum, Unterschrift eines Erziehungsberechtigten bzw. des volljährigen Schülers

Bestätigung der Schule:

Schulstempel

Klasse: _____

Die/Der o.g. Schülerin/Schüler

Fachrichtung der berufsbildenden Schulen:

besucht die Schule

wird vom Schuljahr _____
an aufgenommen

Jahr des voraussichtlichen Schulabgangs: _____

Wird vom FB Schule und Kindertagesbetreuung ausgefüllt -

FB Schule und Kindertagesbetreuung 40/1

Bottrop, _____

1. Der Antrag ist zu genehmigen:

1.1 Gründe:

- der Fußweg beträgt mehr als 2,0 km 3,5km 5,0 km (_____ km)
- besonders gefährlicher oder ungeeigneter Schulweg über

Schulersatzweg über 2,0 km 3,5km 5,0 km (_____ km)

- sonstige Gründe: _____

1.2 Eintrag MOSIS

- 01
- 02
- 03
- 05

1.3 Festsetzungsbescheid an Antragsteller

2. Der Antrag ist abzulehnen:

2.1 Gründe:

- Fußweg unter 2,0 km 3,5km 5,0 km (_____ km)
- nächstgelegene Schule _____
- unter 2,0 km 3,5km 5,0 km (_____ km)
- sonstige Gründe: _____

2.2 Eintrag MOSIS 06

2.3 Ablehnungsbescheid lt. Vordruck

3. Z.d.A.

Merkblatt Schülerfahrkosten

(Bitte unbedingt vor Ausfüllen des Antrages lesen!)

Sehr geehrte Eltern,

nachfolgende Erläuterungen zum Antrag auf Übernahme von Schülerfahrkosten nach der Verordnung zur Ausführung des §97 Abs. 4 Schulgesetz NRW (SchfkVO) sollen Ihnen das Ausfüllen Ihres Antrages erleichtern:

1. Anspruchsvoraussetzungen

Der Schulträger hat nur **unter bestimmten Voraussetzungen** die **notwendigen** Schülerfahrkosten für die **wirtschaftlichste Beförderung** zu übernehmen. Bevor Sie den Antrag ausfüllen, prüfen Sie daher bitte, ob in Ihrem Falle die Anspruchsvoraussetzungen gegeben sind. Das ist grundsätzlich nur der Fall,

a) wenn der Schulweg (**kürzester Fußweg**) zur **nächstgelegenen** Schule in der einfachen Entfernung für Schüler

- der Primarstufe mehr als 2,0 km
- der Sekundarstufe I und der Einführungsphase Gymnasium G8 mehr als 3,5 km
- der Sekundarstufe II und der Vollzeitklassen des Berufskollegs mehr als 5,0 km

beträgt.

Nach § 9 (1) der SchfkVO ist nächstgelegene Schule die Schule der gewählten Schulform, bei Grund- und Hauptschulen auch der gewählten Schulart, bei Berufskollegs die Schule mit dem entsprechenden Bildungsgang sowie bei Gymnasien die Schule mit dem gewählten bilingualen Bildungsgang, die mit dem geringsten Aufwand an Kosten und einem zumutbaren Aufwand an Zeit erreicht werden kann und deren Besuch schulorganisatorische Gründe nicht entgegenstehen. Für Auszubildende von Bezirksfachklassen gem. § 84 (2) SchulG ergibt die nächstgelegene Schule sich aus § 9 (2) SchfkVO, für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf aus § 9 (3) SchfkVO. Wird eine andere als die nächstgelegene Schule besucht, so werden gem. § 9 (9) SchfkVO Schülerfahrkosten vom Schulträger der besuchten Schule nur bis zur Höhe des Betrages zu übernommen, der beim Besuch der nächstgelegenen öffentlichen Schule anfallen würde.

b) wenn der Schulweg (Fußweg) nach den objektiven Gegebenheiten **besonders gefährlich** oder nach den örtlichen Verhältnissen für Schüler **ungeeignet** ist. Ein Schulweg ist insbesondere dann besonders gefährlich, wenn er überwiegend entlang einer verkehrsreichen Straße ohne Gehweg oder begehbaren Randstreifen führt oder wenn eine verkehrsreiche Straße ohne besondere Sicherung für Fußgänger überquert werden muss. Gefahrenmomente sind ausschließlich auf Fußgänger zu beziehen. Ein Schulweg ist nicht besonders gefährlich oder ungeeignet, wenn innerhalb der Entfernungsgrenzen an seiner Stelle ein anderer Fußweg zumutbar ist (Schulersatzweg), bei dem diese Gründe nicht vorliegen.

c) wenn unbeschadet der Länge des Schulweges der Schüler nicht nur vorübergehend (länger als 8 Wochen) aus gesundheitlichen Gründen oder wegen einer **geistigen oder körperlichen Behinderung** ein Verkehrsmittel benutzen muss. In diesen Fällen ist der Antrag unter Verwendung eines besonderen Vordrucks einzureichen. Vordrucke sind beim Fachbereich Jugend und Schule erhältlich bzw. können unter dem Telefonanschluss 70-33 03 angefordert werden.

2. Ausfüllen des Antrages

Um eine zügige Bearbeitung der Anträge zu gewährleisten und Rückfragen zu vermeiden, ist es wichtig, dass die Anträge **genau und vollständig** ausgefüllt sind. Anträge mit **unleserlichen, ungenauen oder unvollständigen Angaben müssen u. U. zurückgegeben werden bzw. führen zu zeitaufwendigen Rückfragen**. Bitte beachten Sie besonders folgende Punkte:

- a) alle Angaben gut lesbar in Druckschrift in die dafür vorgesehenen Felder eintragen,
- b) Namen und Vorname sowie Straße und Hausnummer durch eine Leerspalte trennen,

3. SchokoTicket

Besteht ein Anspruch auf Übernahme von Fahrkosten, übernimmt der Schulträger die notwendigen Beförderungskosten durch Aushändigung eines SchokoTickets. Dieses SchokoTicket berechtigt für Fahrten im gesamten Gebiet des VRR auch außerhalb der Unterrichtszeiten und an allen Wochentagen.

Die Schülerfahrkosten werden unter Berücksichtigung eines vom Schulträger festgestellten Eigenanteils übernommen. Dieser Eigenanteil ergibt sich nach § 2 Abs. 3 der Schülerfahrkostenverordnung.

Der von den Erziehungsberechtigten zu übernehmende monatliche Eigenanteil beträgt:

- - für alle anspruchsberechtigten, volljährigen Schüler/innen 14,00 €
- - für das 1. minderjährige anspruchsberechtigte Kind 14,00 €
- - für das 2. minderjährige anspruchsberechtigte Kind 7,00 €
- für jedes weitere minderjährige, anspruchsberechtigte Kind ist kein Eigenanteil zu zahlen
- für Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII und für Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz entfällt der Eigenanteil
(Vorlage einer Bescheinigung oder Bestätigung der gewährenden Stelle)

Volljährige Kinder der Familie zahlen grundsätzlich 14,00 € und bleiben bei dieser Zählung unberücksichtigt

4. Rückgabe des Antrages

Der Antrag soll bei bevorstehender Neuaufnahme in eine weiterführende Schule **umgehend, spätestens 2 Monate vor Beginn der Sommerferien** an die Schule zurückgegeben werden, **die im neuen Schuljahr besucht wird**. Nur so ist gewährleistet, dass das SchokoTicket zu Anfang des Schuljahres ausgehändigt werden kann.

Das SchokoTicket kann nur im Abonnement bezogen werden. Das Abonnement **beginnt grundsätzlich am 01. eines jeden Monats**. Aus diesem Grunde sollen die Anträge bis zum **5. Werktag des Vormonats** eingereicht werden, um so eine fristgerechte Aushändigung zum 01. des Folgemonats zu ermöglichen.

5. Bedingungen für ein SchokoTicket-Abonnement

Die dem Bestellschein für das SchokoTicket als Anlage beigefügten Bedingungen sind unbedingt zu beachten.

DeutschlandTicket Schule

Bestellschein Abonnement für Anspruchsberechtigte

Kundennummer (falls vorhanden, wird vom Verkehrsunternehmen ausgefüllt)



Das DeutschlandTicket Schule soll gelten ab: (Bitte unbedingt angeben)

Monat Jahr

Straße/Hausnummer der Schule

Name der Schule

Postleitzahl/Ort der Schule

Persönliche Angaben des*der Schüler*in

Bitte schreiben Sie deutlich lesbar in Druckbuchstaben. Kreuzen Sie Zutreffendes bitte an.

Familienname/Vorname

Straße/Hausnummer

Postleitzahl/Wohnort

Bei Minderjährigen bitte Angaben des*der gesetzlichen Vertreter*in bzw. Vertragspartner*in (falls abweichend zum*zur Abonent*in)

Familienname/Vorname

Straße/Hausnummer

Postleitzahl/Wohnort

Wichtig für Rückfragen:

Mobilfunk- oder Festnetznummer (Angabe freiwillig)

E-Mail (Angabe freiwillig)

Geb.-Datum

T T M M J J J J

Geschlecht**

w m d

(**Angabe freiwillig. Diese Angabe können Sie jederzeit bei Ihrem Verkehrsunternehmen widerrufen.)

Mobilfunk- oder Festnetznummer (Angabe freiwillig)

E-Mail (Angabe freiwillig)

Geb.-Datum

T T M M J J J J

Geschlecht**

w m d

(**Angabe freiwillig. Diese Angabe können Sie jederzeit bei Ihrem Verkehrsunternehmen widerrufen.)

Angaben zu weiteren anspruchsberechtigten, nicht volljährigen Geschwisterkindern

Diese nachfolgenden Angaben werden zur endgültigen Feststellung des Eigenanteils für o. g. Schüler*in benötigt, wenn in der Familie weitere Kinder allgemeinbildende Schulen, Förderschulen oder einen anerkannten Bildungsgang des Berufskollegs (i. d. Regel Vollzeitklasse) besuchen und einen Anspruch auf ein ermäßigtes Ticket haben.

Name, Vorname	Geburtsdatum	Schule	Eigenanteil
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Hiermit ermächtige ich die Vestische Straßenbahnen GmbH, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Vestischen Straßenbahnen GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich bin unterrichtet, dass die Vestische Straßenbahnen GmbH im Rahmen der Antragsprüfung eine Bonitätsprüfung des Kontoinhabers durch ein zulässiges Inkasso-Unternehmen durchführt. Bei einer negativen Auskunft gilt der Abo-Antrag als abgelehnt. Für die Bonitätsprüfung werden Name, Vorname, Anschrift an die Wirtschaftsauskunftei übermittelt. Das Ergebnis der Prüfung wird unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen durch das Verkehrsunternehmen maximal 6 Monate gespeichert.

Kontoinhaber*in (Familienname/Vorname)

Postleitzahl/Wohnort

Kreditinstitut

IBAN (International Bank Account Number)

Straße/Hausnummer

Mobilfunk- oder Festnetznummer (Angabe freiwillig)

E-Mail (Angabe freiwillig)

Geb.-Datum des*der Kontoinhaber*in

T T M M J J J J

Geschlecht**

w m d

(**Angabe freiwillig. Diese Angabe können Sie jederzeit bei Ihrem Verkehrsunternehmen widerrufen.)

Wir verwenden Ihre persönlichen Daten zur Erfüllung dieses Vertrages. Für weitere Informationen siehe Hinweise zum Datenschutz.

→

T T M M J J J J

X

Unterschrift des*der Kontoinhaber*in

X

Unterschrift des*der gesetzlichen Vertreter*in bzw. des*der Vertragspartner*in (falls abweichend zum*zur Abonent*in)

Gläubiger-Identifikationsnummer

Bitte Rückseite beachten. →

DeutschlandTicket Schule

Bestellschein Abonnement für Anspruchsberechtigte

Familienname/Vorname des*der Abonent*in (s. Seite 1)

Datenschutz

Wir verwenden Ihre Daten (Ticketart, Geltungsbereich und persönliche Daten) zur Erfüllung dieses Vertrages und für eigene Marktforschungszwecke. Auf der Chipkarte werden nur die für die Ticketprüfung erforderlichen und freiwillig gegebenen personenbezogenen Daten gespeichert (Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum). Die im Rahmen einer Ticketprüfung ausgelesenen persönlichen Daten werden nicht gespeichert. Werden Tickets gesperrt (z. B. bei Kündigung oder Verlust), werden den Verkehrsunternehmen diese Daten in Form einer Sperrliste zur Verfügung gestellt. Diese Sperrliste enthält nur die gesperrten Ticketnummern und das ausgebende Verkehrsunternehmen. Die Vestische Straßenbahnen GmbH verwendet Ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung von vertraglichen Maßnahmen (Bonitätsprüfung) sowie ggf. zur Erfüllung des Vertrages gem. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) DSGVO. Zum Zwecke der Bonitätsprüfung werden personenbezogene Daten (Name, Vorname, Anschrift) an Creditreform Boniversum GmbH, Hammfelddamm 13, 41460 Neuss übermittelt und dort gespeichert. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.vestische.de/datenschutz.html. Sonstige, nicht vertragsbezogene Weitergaben an Dritte erfolgen ausschließlich unter Beachtung der DSGVO und des Bundesdatenschutzgesetzes.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Ticketart, Geltungsbereich und persönliche Daten) für aktuelle Informationen und Eigenwerbung des Verkehrsunternehmens verwendet werden.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Ticketart, Geltungsbereich und persönliche Daten) für die Markt- und Meinungsforschung des Verkehrsunternehmens genutzt werden.

Sie können mich dazu folgendermaßen kontaktieren (zusätzlich zum Postweg):

Ihre Zustimmung können Sie jederzeit widerrufen.

Telefon E-Mail

(bitte unter persönliche Angaben eintragen)

Die Tarifbestimmungen, Abonnementbedingungen, Beförderungsbedingungen des VRR sowie die gesetzlichen Informationen zum Datenschutz gemäß Art. 13 DSGVO habe ich zur Kenntnis genommen und bestätige dies mit meiner Unterschrift.



T T M M J J J J

X

Ort, Unterschrift des*der Abonent*in

X

Ort, Unterschrift des*der gesetzlichen Vertreter*in bzw. des*der Vertragspartner*in (falls abweichend zum*zur Abonent*in)

Selbstzahler-Abonnement

Im Falle einer Ablehnung der Anspruchsberechtigung durch den Schulträger bestelle ich das **DeutschlandTicket Schule** als Selbstzahler zu 29,00 Euro/Monat. Eine erneute Antragstellung ist nicht notwendig.



X

Datum

X

Ort, Unterschrift des*der Abonent*in

X

Ort, Unterschrift des*der gesetzlichen Vertreter*in bzw. des*der Vertragspartner*in (falls abweichend zum*zur Abonent*in)

Dieses Feld wird von der Schule ausgefüllt

Bestätigung der Schule:

Klasse:

Jahr des voraussichtlichen Schulabgangs:

Fachklassenschlüssel

beim Berufskolleg:

der*die Schüler*in

besucht die Schule

wird vom Schuljahr / an aufgenommen

(Schulstempel)

Dieses Feld wird vom Schulträger ausgefüllt

Raum für Bearbeitungsvermerke des Schulträgers/Sekretariates

Eigenanteil:

0,00 Euro

7,00 Euro

14,00 Euro

Ein Anspruch auf die Übernahme von Schülerfahrtkosten besteht nicht. Ein Ticket zum Selbstzahlerpreis kann jedoch abonniert werden.

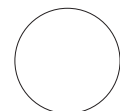


X

Datum

X

Unterschrift



(Dienststempel)

Abonnementbedingungen

Die Abonnementbedingungen finden Sie unter <https://www.vestische.de/ticketkauf-formulare>.

Gute Fahrt wünscht Ihnen Ihre
Vestische Straßenbahnen GmbH

Stand: 01.2024



Schulträger

DeutschlandTicket Schule

Bestellschein Abonnement für Anspruchsberechtigte

Persönliche Angaben des*der Schüler*in

Bitte schreiben Sie deutlich lesbar in Druckbuchstaben. Kreuzen Sie Zutreffendes bitte an.

Familienname/Vorname

Straße/Hausnummer

Geb.-Datum

T T M M J J J J

Geschlecht**

w m d

(*Angabe freiwillig. Diese Angabe können Sie jederzeit bei Ihrem Verkehrsunternehmen widerrufen.)

Bei Minderjährigen bitte Angaben des*der gesetzlichen Vertreter*in bzw. Vertragspartner*in (falls abweichend zum* zur Abonent*in)

Familienname/Vorname

Straße/Hausnummer

Postleitzahl/Wohnort

Geb.-Datum

T T M M J J J J

Geschlecht**

w m d

(*Angabe freiwillig. Diese Angabe können Sie jederzeit bei Ihrem Verkehrsunternehmen widerrufen.)

Das DeutschlandTicket Schule soll gelten ab: (Bitte unbedingt angeben)

Monat Jahr

Straße/Hausnummer der Schule

Name der Schule

Postleitzahl/Ort der Schule

Oben aufgeführte Schüler*in erhalten laufende Hilfe zum Lebensunterhalt nach **SGB XII**: Hilfe zum Lebensunterhalt § 19 Abs. 1 SGB XII / Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung § 19 Abs. 2 SGB XII / Leistungen nach dem AsylbLG (Bitte einen Nachweis beifügen, soweit der Nachweis beim Schulträger noch nicht vorliegt. Der Nachweis verbleibt beim Schulträger.)

Angaben zu weiteren anspruchsberechtigten, nicht volljährigen Geschwisterkindern

Diese nachfolgenden Angaben werden zur endgültigen Feststellung des Eigenanteils für o. g. Schüler*in benötigt, wenn in der Familie weitere Kinder allgemeinbildende Schulen, Förderschulen oder einen anerkannten Bildungsgang des Berufskollegs (i. d. Regel Vollzeitklasse) besuchen und einen Anspruch auf ein **ermäßigtes** Ticket haben.

Name, Vorname	Geburtsdatum	Schule	Eigenanteil



X

Ort

X

Datum

X

Unterschrift (ggf. gesetzliche Vertreter/Erziehungsberechtigte)

Dieses Feld wird vom Schulträger ausgefüllt

Eigenanteil:	<input type="checkbox"/> 0,00 Euro	<input type="checkbox"/> 7,00 Euro	<input type="checkbox"/> 14,00 Euro
--------------	------------------------------------	------------------------------------	-------------------------------------

Jahr des voraussichtlichen Schulabganges: Jahr